



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Saldenburg

Landkreis Freyung-Grafenau

Seldenstraße 30, 94163 Saldenburg

Internet: [www.saldenburg.de](http://www.saldenburg.de) - E-mail: [poststelle@saldenburg.de](mailto:poststelle@saldenburg.de)

Tel.: 08504 / 9123-0 Fax: 08504 / 9123-30

Nr.: 01/2012

Ersch.-Datum: 26. Januar 2012

Verantwortlich:

König Max  
Meindl Willi

## Ilzer Land Bürgermeister lösen Preis ein - Gemeinsame Berlin-Reise mit einigen Highlights



Als Preis beim Bundeswettbewerb „Engagement für die Region“ erhielt der Verbund Ilzer Land, der vor einem Jahr unter 23 Kommunen als Sieger hervorging, eine Einladung nach Berlin.

Gemeinsam traten die neun Bürgermeister der Ilzer Land Kommunen Ende November unter der Begleitung von Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung die 2-tägige Reise nach Berlin an.

Ein umfangreiches Programm erwartete sie in der Hauptstadt. Als erstes kamen sie einer Einladung von MdB Bartholomäus Kalb nach, der sich für einen Meinungsaustausch mit der Delegation aus seinem Heimatwahlkreis zwei Stunden Zeit nahm.

Danach stand der Besuch einer Plenarsitzung im Bundestag an. Auch die Bayerische Vertretung in Berlin und das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das den Wettbewerb 2010 ausgelobt hatte, empfingen die bayerischen Gäste.

Begleitet von den vielen Eindrücken und Gesprächen, die auch dem Wir-Gefühl untereinander zu Gute kamen, traten die Bürgermeister nach zwei ereignisreichen Tagen ihre Heimreise an.



Unsere Bilder zeigen die Delegation auf dem Reichstagsgebäude neben der Glaskuppel zusammen mit MdB Bartholomäus Kalb (ganz rechts) und im Bundesministerium, wo sie Unterabteilungsleiter Ralph Wolkenhauer in Vertretung von Ministerin Aigner willkommen hieß.

Das dritte Bild zeigt die Teilnehmer der Reise beim Empfang in der Bayerischen Vertretung zusammen mit Max Feichtner, Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Bildmitte vorne).



## Neue Projektkoordinatorin im Ilzer Land -

**Gabriele Bergmann zuständig für Handlungsfelder Innenentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit**



*Perlesreut/Schönberg, Januar 2012*

Bei der ersten Vorstandssitzung der Ilzer Land Gemeinden des neuen Jahres Mitte Januar in Schönberg stellte sich auch die neue Projektkoordinatorin des Ilzer Landes für die Handlungsfelder Innenentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit dem Gremium vor. Gabriele Bergmann, ausgebildete Betriebswirtin, systemische Beraterin und PR-Fachfrau übernahm zum 1. Dezember 2011 diese Aufgabe.

Gabriele Bergmann verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Projektmanagement, Marketing und Kommunikation. Sie stammt aus dem oberen Bayerischen Wald und war über zwanzig Jahre fern der Heimat in verschiedenen Unternehmen der Privatwirtschaft und der öffentlichen Verwaltung tätig.

In ihren letzten beiden Stationen war sie Leiterin der Unternehmenskommunikation eines international tätigen Konzerns der Papierindustrie und Leiterin Stadtmarketing einer bayerischen Großstadt.

Ihre Heimatverbundenheit und Verantwortung gegenüber der Familie ließen sie 2011 wieder in den Bayerwald zurückkehren. Sie freut sich sehr darüber und sieht in der Tätigkeit für das Ilzer Land „eine Sinn bringende und wertvolle Aufgabe“ für ihre geliebte Heimat.

Das neue geschaffene Handlungsfeld Innenentwicklung wird die Hauptaufgabe der neuen Projektkoordinatorin sein.

Es geht dabei vor allem um die Steigerung der Attraktivität der Ortszentren in Verbindung mit der Vermarktung und Wiederbelebung von sanierungsbedürftigen Gebäuden, brach liegenden Immobilien und Grundstücken sowie der Beratung von investitionswilligen Hauseigentümern oder interessierten Investoren. Die Öffentlichkeitsarbeit ist inbegriffen, was bedeutet, dass es im Laufe der Zeit auch Informationsabende und Aktivitäten geben wird, die sich mit den Tätigkeitsfeldern der Innenentwicklung beschäftigen und sich an die Bevölkerung richten. Bevor es aber soweit ist, müssen Hausaufgaben gemacht werden: Informationen sammeln, Gespräche mit Schnittstellen führen, Analysen durchführen und Handlungsansätze entwickeln.

Außerdem ist Gabriele Bergmann auch mit der Öffentlichkeitsarbeit für den gesamten Ilzer Land Verbund betraut worden. Sie möchte die erfolgreiche Arbeit der Ilzer Land Kommunen nicht nur in der Region, sondern auch Bayern – und deutschlandweit besser darstellen und auch innerhalb der Region das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen Kommunen stärken. Dies vor allem auch im Zusammenhang mit den Herausforderungen der heutigen Zeit: Abwanderung der Jugend in Ballungsräume, die demografische Entwicklung und die damit verbundenen Konsequenzen für den ländlichen Raum.

Der Auftrag für Gabriele Bergmann läuft zunächst über ein Jahr. Sie wird regelmäßig in den neun Gemeinden vor Ort sein, sich in den Gremien und bei Vereinsvorständen etc. vorstellen und in den nächsten Wochen den Grundstein für eine konstruktive Zusammenarbeit legen.

Eine breite Unterstützung und einen bereichernden Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern im Ilzer Land sind die beiden Punkte, die sich Gabriele Bergmann für Ihre Tätigkeit wünscht.

**Kontakt für Rückfragen: Manfred Eibl, Bürgermeister Markt Perlesreut und 1. Vorsitzender des Ilzer Land e.V.,  
Tel: 08555 / 9619-13.  
Gabriele Bergmann  
Tel.: 08501-9150261 oder Handy: 0151-50205411  
E-Mail: systemk3@t-online.de**

## Bekanntmachung

### der Gemeinde Saldenburg über die Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2012

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Hundesteuerbescheide 2012 wird hiermit gemäß Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer vom 01.06.2006, die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2012 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Hundesteuerbescheid 2012 erhalten, im Kalenderjahr 2012 die gleiche Hundesteuer wie im Kalenderjahr 2011 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2012 zugegangen wäre.

Die Hundesteuer wird vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung am 01.04.2012 fällig.

Die Hundesteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Saldenburg, Seldenstraße 30, 94163 Saldenburg, eingesehen werden.

Diese öffentliche Hundesteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Amtlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Saldenburg, im Januar 2010

GEMEINDE SALDENBURG  
gez.: König, 1. Bürgermeister

## Abfuhr für Restmüll-, Bioabfall- und Papiertonne:

Abfuhrgebiet	Restmülltonne	Biotonne	Papiertonne
<b>Tour-Nr. 248</b> Auggenthal, Dießenstein, Ebersdorf, Furthsäge, Lembach, Matzersdorf, Ohmühle, Preying, Rettenbach, Spitzingerreuth, Stadl, Trautmannsdorf	Donnerstag, 09.02.12 Donnerstag, 23.02.12	Donnerstag, 02.02.12 Donnerstag, 16.02.12	Montag, 30.01.12
<b>Tour-Nr. 255</b> Altreuth, Bruckwiesreuth, Entschenreuth, Goben, Haberlmühle, Hals, Haufang, Hirschreuth, Hundsruck, Lanzenreuth, Oberöd, Platten, Saldenburg, Senging, Söldenreuth, Unteröd,	Donnerstag, 09.02.12 Donnerstag, 23.02.12	Donnerstag, 02.02.12 Donnerstag, 16.02.12	Dienstag, 31.01.12

## Wasserzähler sind zu prüfen und zu schützen

Die Gemeinde Saldenburg möchte darauf hinweisen, dass alle Wasserabnehmer verpflichtet sind, die Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser, sowie vor **Frost** zu schützen.

Alljährlich müssen einige Wasserzähler wegen Frostschäden ausgewechselt werden.

Ist nur das Schauglas zerbrochen, können die Kosten für das Glas und die Auswechslung durch den Wasserwart noch gering gehalten werden.

Bei stärkerem Frost ist aber damit zu rechnen, dass der ganze Wasserzähler unbrauchbar wird.

Die Kosten für solche Schäden sind vom Wasserabnehmer zu tragen.

Die Wasserzähler sind geeicht und verplombt.

Die Entfernung der Plombe **ist**, wie beim Stromzähler der E.ON, **verboten**.

Bei notwendiger Verlegung durch Umbau und dergleichen ist die Gemeinde zu verständigen.

Der Wasserwart sorgt dann für die Montage des Wasserzählers.

**Keine** Wasserinstallationsfirma ist berechtigt, einen Wasserzähler abzubauen oder gegen einen anderen auszutauschen.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass für Schäden, die nach der Wasseruhr entstehen, wie etwa Wasserverlust durch ein defektes Überdruckventil an der Heizungsanlage oder ähnliches, der Eigentümer verantwortlich ist.

**Die Gemeinde kann für Schäden, die nach dem Wasserzähler entstehen nicht aufkommen.**

## Jagdgenossenschaft Thurmansbang I

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Thurmansbang I  
**am Sonntag, den 5. Februar 2012 um 10:30 Uhr**  
im Hotel Ludwig Schürger in Thurmansbang

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier  
Thurmansbang I gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

## EINLADUNG

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Genehmigung der Niederschrift über die vorjährige Versammlung
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2011/2012
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Jagdgenossenschaft Thurmansbang I – gez.: Anton Murr, Jagdvorsteher

## EINLADUNG zum JAGDESSEN der Jagdgenossenschaft Thurmansbang I

Alle Jagdgenossen sind mit ihren Partnern **am Samstag, den 4. Februar 2012 um 19:30 Uhr**  
recht herzlich zum traditionellen Jagdessen im Gasthaus zur Linde in Thurmansbang eingeladen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Jagdpächter **Karl Mahnhardt und Rudi Söldner**

## Apotheken-Notdienst

Tag	Apotheke
28.01.	Sonnen Apotheke Fürstenstein
29.01.	Sonnen Apotheke Fürstenstein
30.01.	Hofmark Apotheke Aicha vorm Wald
31.01.	Dreiburgen Apotheke Tittling
01.02.	Marien Apotheke Tittling
02.02.	Sankt Markus Apotheke Thurmansbang
03.02.	Ludwigs Apotheke Eging am See
04.02.	Apotheke am Markt Tiefenbach
05.02.	Apotheke am Markt Tiefenbach
06.02.	Marien Apotheke Hutthurm
07.02.	Rosen Apotheke Ruderting
08.02.	Markt Apotheke Perlesreut
09.02.	Hubertus Apotheke Eging a. See
10.02.	Sonnen Apotheke Fürstenstein
11.02.	Hofmark Apotheke Aicha vorm Wald
12.02.	Hofmark Apotheke Aicha vorm Wald
13.02.	Dreiburgen Apotheke Tittling
14.02.	Marien Apotheke Tittling
15.02.	Sankt Markus Apotheke Thurmansbang
16.02.	Ludwigs Apotheke Eging am See
17.02.	Apotheke am Markt Tiefenbach
18.02.	Marien Apotheke Hutthurm
19.02.	Marien Apotheke Hutthurm
20.02.	Rosen Apotheke Ruderting
21.02.	Markt Apotheke Perlesreut
22.02.	Hubertus Apotheke Eging a. See
23.02.	Sonnen Apotheke Fürstenstein
24.02.	Hofmark Apotheke Aicha vorm Wald
25.02.	Dreiburgen Apotheke Tittling
26.02.	Dreiburgen Apotheke Tittling

BERUFLICHE FORTBILDUNGS-ZENTREN  
DER BAYERISCHEN WIRTSCHAFT (bfz)



**Bfz Vilshofen/Passau**  
Bahnhofstraße 27



94032 Passau - Telefon: 0851 / 95625-0

### Chance für Arbeitslose Qualifizierungskurse 2012

1. **Fachkraft für Metallbearbeitung**  
Dauer: 4 Monate, Schulungsort: Freyung/Vilshofen, Förderung über Agentur für Arbeit/Job-Center bzw. Bildungsprämie möglich,  
**Beginn: 5. März 2012 (in Vollzeit)**
2. **Qualifizierung zum Pflasterer**  
Dauer: 2 Monate, Schulungsort: Hutthurm, Förderung über Agentur für Arbeit/Job-Center bzw. Bildungsprämie möglich  
**Beginn: 6. Februar 2012**
3. **Gabelstaplerführerschein u. Ladungssicherung**  
Dauer: 2 Wochen,  
**Beginn: laufend (in Vollzeit)**
4. **Automatische Maschinensteuerung**  
(über GPS, Laser, Ultraschall)  
Dauer: 3 Tage, Schulungsort: Hutthurm, Förderung über Agentur für Arbeit/Job-Center bzw. Bildungsprämie möglich  
**Beginn: laufend ab Februar 2012**

**Bei Interesse: 0851 / 95625-0, Dipl.-Kfm.**  
**Franz Angerer, bfz-Passau**

## Räum- und Streupflicht



Die Räum- und Streupflicht für die Straßen (Fahrbahn) obliegt der Gemeinde (Gemeindestraßen) bzw. dem Landkreis (Kreisstraßen) oder dem Straßenbauamt (Staats- und Bundesstraßen).

Für den Fußgängerverkehr wurde die Räum- und Streupflicht durch Gemeindeverordnung auf die Grundstücksanlieger übertragen.

Hiermit soll erreicht werden, dass die Gehwege und die Gehbahnen zur Winterszeit frühzeitig und möglichst gefahrlos von den Fußgängern benutzt werden können.

Jeder Grundstückseigentümer, der seiner Räum- und Streupflicht nicht oder nur ungenügend nachkommt, gefährdet in unverantwortlicher Weise Leben und Gesundheit der Fußgänger.

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind für den Fußgängerverkehr die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, der Rand der öffentlichen Straße in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen, und zwar:

**werktags jeweils von 7.00 – 20.00 Uhr  
und an Sonn- und gesetzlichen  
Feiertagen von 8.00 – 20.00 Uhr**

**das heißt immer wieder und so oft, wie es zur  
Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit,  
Eigentum oder Besitz erforderlich ist.**

## Vorsicht beim Betreten von Eisflächen

**Zugefrorene Seen, Weiher und sonstige Gewässer werden immer wieder für Kinder und Erwachsene zur tödlichen Gefahr (Ertrinken, Unterkühlung).**

**Jeder muss sich dieser Gefahr bewusst sein.**

- ☞ Das Betreten von Eisflächen geschieht auf eigene Gefahr.
- ☞ Weisen Sie vor allem Kinder auf die Gefahren hin.
- ☞ Im Gemeindebereich Saldenburg werden auf **keinem** Gewässer Messungen über die Tragfähigkeit des Eises durchgeführt und keine Warnhinweise für die Gesamfläche oder Teilbereiche gegeben.
- ☞ In Fachinformationen wird eine Mindeststärke des Eises **von 15 cm** genannt.
- ☞ Besonders gefährliche Stellen sind der Zulauf- und Abflussbereich von Gewässern sowie Stellen, bei denen so genannte „Quellaustritte“ vom Grund her erfolgen. Eis auf Fließgewässern ist im Regelfall dünn. Auch das Eis im Schilfbereich oder um Pfeiler herum ist weniger tragfähig.
- ☞ Auch die Zufusstemperatur des Wassers, die verschiedenartige Zusammensetzung des Eises, Schnee auf dem Eis und die Witterungsverhältnisse bergen Gefahren in sich und lassen eindeutige Aussagen nicht zu.
- ☞ Bei größeren Gewässern kann keinesfalls von einer einheitlichen Eisstruktur ausgegangen werden.
- ☞ Jeder, der eine Eisfläche betritt, muss sich selbst über die Tragfähigkeit des Eises sicher sein. Die Anwesenheit anderer Personen auf dem Eis ist noch kein Garant für ein gefahrloses Betreten.
- ☞ Zu große Menschenansammlungen an einer Stelle können gefährlich werden.
- ☞ Eisflächen, die dunkle Flächen, Oberflächenwasser oder Risse aufweisen, sind lebensgefährlich.
- ☞ Bei Tauwetter verliert auch eine dicke Eisschicht schon nach Stunden ihre Tragfähigkeit.
- ☞ Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt eine Eisfläche betreten. Schlittschuhläufer sollten sich nicht allein aufs Eis begeben.
- ☞ Sollte es trotz größter Vorsicht zu einem Unfall kommen:

**Machen Sie sich über die richtige Rettung  
Verunglückter kundig.**

**Notieren Sie sich Notrufnummern und  
speichern Sie diese in ihrem Handy ein.**

## *Harmonisierung von Haus, Stall und Garten, von Mensch und Tier*

»—————«  
Baugrundstücksbegehung  
Entstörung von u.a.

Wasseradern · Geopatischen Belastungsadern  
Hartmanngitter · Cerrygitter · Benkergitter  
Schädliche Elektrostrahlung

**Gerhard Jatzko**

Hörmannsdorf 37 · 94104 Tittling

Telefon (08504) 955020 · Fax (08504) 955021 · Handy (0171) 1234170  
E-Mail: jatzko.gerhard@t-online.de

## GEMEINSAM WERDEN MR ES SCHAFFEN

### **RENOVIERUNG PFARRKIRCHE THURMANSBANG UND BRÜNDL**

Weitere Befundungsarbeiten an der Decke der Pfarrkirche haben ergeben, dass Teile des Deckengewölbes sich bis zu drei Zentimeter vom Putzträger abgelöst haben. Die Renovierungsarbeiten werden deshalb zuerst mit einer Festigung und Stabilisierung des Deckenputzes beginnen.

Über größere Flächen muss der Putz (eventuell) auch neu aufgebracht werden. Deshalb sind Altäre, Bänke und der Fußboden während der Renovierungszeit abgedeckt, um sie vor Staub zu schützen.

Die **Gottesdienste** werden **ab dem 13. Februar 2012** in der **Pausenhalle der Grund- und Mittelschule Thurmansbang** gefeiert. Achten Sie bitte auch auf die Hinweise im Pfarrbrief oder informieren Sie sich im Internet unter [www.thurmansbang.de](http://www.thurmansbang.de) – *Gemeinde – Kirchentermine im Pfarrverband* und klicken Sie dann auf den entsprechenden Link für den Monat.

Die Schäden an der Decke der Kirche rühren auch vom Dachstuhl her. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten am Dachstuhl haben am 23. Januar begonnen und sollen nach etwa 14 Tagen abgeschlossen sein.

Für beide Maßnahmen - **Kirchenschale** und **Dachstuhl** - wurden Angebote durch das Diözesanbauamt eingeholt. Die Kosten für das **Aufmass** am Dachstuhl sind bereits in Rechnung gestellt worden.

Die Erneuerung des **Schindeldaches am Bründl** ist aus bautechnischen Gründen nicht mehr aufschiebbar. Die Verwendung von Holzschindeln schreibt das Denkmalamt zwingend vor.

Mit vollem Recht können Sie die Häufung der Baumaßnahmen monieren. Diese Meinung teilt auch die Kirchenverwaltung und hatte in der zeitlichen Planung die Renovierung der Pfarrkirche für die Zeit nach 2017 vorgesehen. Dieses Zeitfenster wäre auch nach Auffassung des Denkmalamtes München realistisch gewesen.

Nun haben aber der Verfall der Schindeln auf dem Dach der Bründlkapelle und der Abbruch von Deckenteilen in der Pfarrkirche unsere zeitlichen Vorstellungen der Renovierungsmaßnahmen im Hinblick auf die Finanzierungsmöglichkeiten unvorhergesehen kräftig durchkreuzt.

Die finanziellen Belastungen, die auf die Pfarrkirchenstiftung zukommen, errechnen sich so:



➤ Sanierung Kirchenschale Pfarrkirche:	208.500,00 €
➤ Sanierung Dachstuhl Pfarrkirche:	48.000,00 €
➤ Aufmass Dachstuhl Pfarrkirche:	6.500,00 €
➤ Statik Dachstuhl Pfarrkirche:	4.000,00 €
➤ Schindeldach Bründlkapelle:	57.500,00 €



-----  
Gesamt: **324.500,00 €**

Die Diözese bezuschusst die Maßnahmen mit 65%, also **210.925,00 €**.

Die **Eigenleistung** der **Pfarrkirchenstiftung Thurmansbang** beträgt somit **113.575,00 €**.

**Gemeinsam werden wir es schaffen!**  
**Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung:**

Sie können, wenn Sie uns unterstützen wollen, im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten Ihre Spende bar einzahlen, oder das Spendenkonto nutzen:

Raiffeisenbank im Landkreis Passau Nord

BLZ: 740 627 86

Konto: 5008 2230 2

Kennwort: *Kirchenrenovierung*

Bis zu einem Betrag von 100 € gilt der Einzahlungsbeleg **als Spendenquittung**.

Selbstverständlich stellen wir auch eine Spendenquittung aus.

Informieren Sie bitte das Pfarrbüro (Di./Mi. 09:00 - 12:00; Fr. 14:00 – 17:00): Telefon: 08504 3084

Mail: [pfarramt.thurmansbang@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.thurmansbang@bistum-passau.de)

Wir danken Ihnen im Voraus für

- Ihr Verständnis,
- Ihre Spende
- und Ihre Hilfsbereitschaft.

**M. Wurm**  
Pfarrer

**K. Gölhäuser**  
Kirchenpfleger

**A. Murr, W. Meindl, J. Lüftl, M. Herbinger, E. Sterr**  
Kirchenverwaltung



**DIE GEMEINDE GRATULIERT**  
Die Gemeinde Saldenburg übermittelt hiermit allen  
**Geburtstags- und Ehejubilaren**  
die herzlichsten Glückwünsche.



*Max König*, Erster Bürgermeister

**Herzliche Anteilnahme den Angehörigen**

aller im letzten Monat verstorbenen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss.

*Max König*, Erster Bürgermeister



**Herzliche Glückwünsche den Eltern**

der im letzten Monat geborenen neuen Gemeindegewiss

*Max König*, Erster Bürgermeister



**SENIOREN-PROGRAMM (Seniorenclub Preying)**

**Mittwoch, 1. Februar 2012**

13:00 Uhr – Brigida Tag

Ewige Anbetung in der Kirche mit Pfarrer, anschl. feiern wir im Gemeindesaal

**Donnerstag, 16. Februar 2012 (Unsinniger Donnerstag)**

Ab 13:00 Uhr – Fasching in der Preyinger Mehrzweckhalle

mit den Hausingern, Eppenschlagern, Schönbergern, Saldenburgern und Preyinger Senioren

**Mittwoch, 29. Februar 2012**

13:00 Uhr – Kreuzweg in der Pfarrkirche

- Anschließend gehen wir wieder einmal zu Möginger!



**Selbsthilfegruppe für Krebspatientinnen und -patienten**

(jeden 2. Samstag im Monat)

Nächstes monatliches Treffen:

**Samstag, 11. Februar 2012**

von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

im Kath. Pfarrzentrum (Konferenzraum), Kirchweg 12, 94104 Tittling.

Auskünfte unter Tel.: 08504 / 2868 oder 08504 / 2629



Spende **BLUT**  
Rette **LEBEN**

**am Donnerstag, den 23. Februar 2012**

**von 17:00 – 20:00 Uhr**

**in Perlesreut, Rot-Kreuz-Haus**

Alle in Bayern angebotenen Spendertermine finden Sie im Internet unter [www.spende-blut.com](http://www.spende-blut.com) oder über unsere kostenfreie Telefon-Hotline 0800 / 1194911

**Sie sind uns herzlich willkommen !**

Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende unbedingt entweder Blutspendepass, Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mit.

**solar-pur AG** 

Solarstrom & Elektrotechnik

**NEU** Online - Shop **NEU**

[www.shop.solar-pur.de](http://www.shop.solar-pur.de)  
08504-957997-0

**solar-pur AG** 

Solarstrom & Elektrotechnik

94163 Saldenburg/Preying  
Brigidastraße 2

Tel.: 08504-9579970  
info@solar-pur.de  
www.solar-pur.de

**OLON**  **SPARWÖRRL**  **SUNPOWER**  **Fronius** 

Fachpartner      Zertifizierter Fachpartner      autorisierter Fachhändler      Servicepartner

**Alteneder** GmbH 

• Kunstschmiede • Metallgestaltung  
• Edelstahlverarbeitung • Restaurierungen

Schneidmühle 1 • 94104 Tittling

Tel.: 0 85 04/91 31-0 • Funk 0151-58 09 43 40  
www.alteneder.de • info@alteneder.de

Termine bitte telefonisch vereinbaren

**FOTO HAASZ**

Christian Haasz, Renate Schätzl GbR

**08504/918 931**

Lusenstr. 1, Trautmannsdorf

E-Mail: info@foto-haasz.de  
Internet: www.foto-haasz.de

**PASSBILDER**  
BEWERBUNGSBILDER  
WERBEFOTOS  
HOCHZEITEN  
FAMILIEN Frauen Kids Männer  
Paare/Gruppen

**Gardinen** Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr  
und 13:30 - 18 Uhr  
Samstag 8:30 - 13 Uhr

Inh.: Petra Regner

**Creativ**

Wir bieten Ihnen in unseren Räumen  
auf 180 qm eine riesige Auswahl an:

- \* Gardinen \* Stoffe \* Lamellen
- \* Plissees \* Geschenk- und Dekoartikel
- \* großes Kurzwarensortiment
- \* kostenloser Ausmess-Service und Farbberatung Vorort - Anruf genügt.

Passauer Str. 58 • 94104 Tittling (ehem. Kaltensecker) • Tel. 08504/922093

Die *Kreative Holzwerkstatt*

Bere Ideen, meine Kreativität, das Ergebnis ist Qualität

**Martin Biebl**  
Schreinermeister  
Am Steinfeld 4  
94163 Saldenburg - Haufang  
Tel. / Fax: 09907 / 871122  
Mobil: 01520 / 4555402  
www.die-kreative-holzwerkstatt.de  
martin@die-kreative-holzwerkstatt.de

- Möbel
- Küchen
- Einbauschränke
- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Treppen
- Objekteinrichtungen
- Böden
- Küchenrückwände aus Glas
- Neu- & Reparaturverglasung

Montageteam Braml

"Is dei Boden nimma sche, duas 'd  
einfach zum Braml geh"

Rettenboch 27  
94169 Thurmansbang  
mobil: 0170/8901044

Fax: 09907/8720638  
braml.j@t-online.de

Braml Jürgen  
Parkettrenovierung, Fenster, Türen,  
Böden und Möbelmontage

*hin&hair*

Sabrina Kargl • Zur Weide 1 • 94163 Saldenburg/Stadt • 08504/922966

[www.hinundhair-schnitt.de](http://www.hinundhair-schnitt.de)

**Josef Friedberger**  
Haustechnik GmbH 

- Beratung
- Planung
- Montage
- Verkauf

94104 Tittling Herrenstr. 24A  
Tel. 08504 / 2036 • Fax 2038

**Hiller's**  
HAARWERK

Haar- und Kosmetik- Studio

Friseurmeisterin  
Hiller Denise

Termin nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:  
Mo. 9:00 - 13:00 Uhr  
Di. 13:00 - 21:00 Uhr  
Mi., Do., Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Goben 3  
94163 Saldenburg  
Tel.: 08504 / 92 37 71  
eMail: info@hillers-haarwerk.

# Priesterweihe und Primiz

## Vorankündigung



an alle Bürgerinnen und Bürger,  
Pfarrangehörige & Vereine  
der Pfarrei Thurmansbang:

**Herr Fabian Feuchtinger**  
(in Haufang aufgewachsen)  
empfängt am **30.06.2012**  
seine **Priesterweihe**

09:00 Uhr – Priesterweihe im Stephansdom zu Passau  
17:00 Uhr - Empfang auf der Rastkapelle in Thurmansbang  
18:00 Uhr - Vesper in der Pfarrkirche Thurmansbang  
anschl. Stehempfang in der Festhalle)

Die Primiz findet  
am Sonntag, **den 08.07.2012**  
in Thurmansbang statt.

Zu diesen Feierlichkeiten sind alle Pfarrangehörigen  
und Vereine der Pfarrei Thurmansbang eingeladen und  
werden deshalb gebeten, diese Termine vorzumerken  
und bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

(Näheres wird in den Mitteilungsblättern der Gemeinde Saldenburg und der  
VG Thurmansbang, sowie im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Thurmansbang  
bekannt gegeben.)

*Fabian Feuchtinger*

*Pfarrer Manfred Wurm*

*Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat  
Thurmansbang Saldenburg und Solla*

**VERANSTALTER:**

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Passau

**KOOPERATIONSPARTNER:**

**WIRTSCHAFTS:forum**  
DER REGION PASSAU

 Handwerkskammer  
Niederbayern Oberpfalz

 IHK Niederbayern

 Arbeitskreis  
SCHULEWIRTSCHAFT  
Passau

 Arbeitskreis  
SCHULEWIRTSCHAFT  
Freyung-Grainethal

**5. Ausbildungsmesse**  
informieren – Kontakte knüpfen – Zukunft sichern



**Ausbildung sichert Zukunft!**

FR. 10. FEBRUAR SA. 11. FEBRUAR

täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr in der  
Dreiländerhalle, Messepark Passau-Kohlbruck

Kontakt: [ausbildungsmesse.passau@arbeitsagentur.de](mailto:ausbildungsmesse.passau@arbeitsagentur.de)

www.bach-layouts.de

# Maria und Sebastian Bschlagengaul „geweste Inwohner zu Hundsruck“

von Norbert Schrüfer

Wie schon in vergangenen Gemeindeblättern, so möchte ich mich auch hier noch einmal mit früheren Bewohnern unserer heutigen Gemeinde beschäftigen. Versuchen wir also uns auch jetzt noch einmal einige Jahrhunderte zurück zu versetzen und uns mit dem Alltag und den Problemen dieser Bürger vertraut zu machen.

Es gibt ja nur sehr wenige schriftliche Aufzeichnungen darüber; es sei denn, sie lassen sich aus diversen Gerichtsprotokollen zusammensetzen. Der einfache Bürger hatte sich ja nur unterzuordnen und sein Alltag war für die Geschichtsschreibung wenig interessant.

Sebastian Bschlagengaul (auch Schlagengaul geschrieben) starb am 04. Mai 1789 in Hundsruck im Alter von 80 Jahren. Mit „seinem Eheweib Maria“ hatte er lange Jahre das sogenannte Wagnerhäusel in Saldenburg besessen und dieses dann zusammen mit seiner Frau, zur gemeinsamen Alterssicherung, um 300 Gulden verkauft. Welches Haus dies damals war, lässt sich aus den derzeit bekannten Archivalien noch nicht genau nachweisen – mit Sicherheit keines der heute noch vorhandenen Anwesen. Sebastian Bschlagengaul musste von auswärts hierher nach Saldenburg geheiratet haben, da er in den penibel geführten handgeschriebenen Matrikelbüchern der Pfarrei Thurmansbang (zwischen 1700 und 1800) nicht vermerkt ist.

Nach diesem Verkauf lebten die Bschlagengauls in völliger Armut als sogenannte „Inwohner“ (Mieter) bei Mathias Dick, Söldner (Besitzer eines kleinen Bauernanwesens – oft auch als „Häusler“ bezeichnet) in Hundsruck. Bschlagengaul hatte keinen Beruf und keine Kinder. Seine Frau Maria war eine Schwester des Söldners Stephan Veicht in Hundsruck. Schauen wir nun kurz in die im Staatsarchiv Landshut noch vorhandenen Akten:

Beschreibung: „Nachdem Sebastian Bschlagengaul, verheuratheter Inmann zu Hundsruck mit dem tod abgangen, also ist dessen Vermögen, weil weder Erben, noch heuraths pacta (Ehevertrag) vorhanden, auf vorhandenes beschrieben worden, den 6. Mey anno 1789“ (also schon zwei Tage nach seinem Tod).

Von der zuständigen Herrschaft Saldenburg wurde Benedict Prezer, Söldner zu Hundsruck, als Zeuge und Schätzmann verpflichtet. Hier der Bericht:

In einer ebenerdigen Flezkammer (Kammer im Flur - Bschlagengaul lebte wohl hier von seiner Frau getrennt) in der Behausung des Stephan Veicht zu Hundsruck wurde als verwertbare Hinterlassenschaft aufgefunden: 1 Hut im Wert von 12 Kreuzer, 1 Paar wohlene Strumpf zu 6 Kreuzer, 1 Leibl aus Stof zu 15 Kreuzer und ein wohlener Rock zu 24 Kreuzer. Summa dieser „Fahrmis“ (verwertbares Sachvermögen) waren also ganze 57 Kreuzer.

In einem „ledernen Sakl“ wurden in Gegenwart der nachgelassenen Witwe und des Hausherrn Stephan Veicht noch 40 Gulden in bar gezählt.

Mit dem damaligen Erlös des Hausverkaufes hier in Saldenburg versuchten die Bschlagengauls sich durch Vergabe von Leihgeldern einen Rückhalt für ihr Alter zu sichern. In einer am 13. May 1789 durch die Herrschaft

Saldenburg verfassten diesbezüglichen „Liquidation“ sind diese Beträge einzeln aufgeführt, soweit sie inzwischen noch nicht wieder eingelöst worden sind. Bei einigen Positionen sind auch die nun fälligen Rückzahlungsdaten verzeichnet. Also „**Schulden herein**“ (Außenstände):

An Leopold Loos, Hafner zu Saldenburg = 15 Gulden und 30 Kreuzer. An den Anzenbauern, Herrschaft Saldenburg = 30 Gulden und 45 Kreuzer. An den colonus (Bauern) Andre Schuh zu Hundsruck = 10 Gulden. An den Häusler Wolfgang Weidinger zu Saldenburg = 3 Gulden. An Mathias Fischbek zu Haundorf = 30 Gulden. Dem Müller Oberhuttlinger auf der Schneidermühle = 58 Gulden und 55 Kreuzer. Dem Johannes Eybl zu Lueg = 1 Gulden.

Dann kommen die „**Schulden hinaus**“

(was jetzt zu zahlen war):

Gerichtsgebühren = 11 Gulden und 54 Kreuzer.

An den Pfarrer zu zahlen = 8 Gulden und 30 Kreuzer.

An den Messner = 4 Gulden und 15 Kreuzer.

Für die Todessuppe (Leichenmahl) an den Wirt in Thurmansbang = 2 Gulden und 34 Kreuzer. Kirzengeld (für Kerzen bei der Beisetzung) = 1 Gulden und 10 Kreuzer. Vom hiesigen Hofwirt geliehene 3 Gulden und 24 Kreuzer. Vom Johannes Farnhofer geliehene 1 Gulden und 12 Kreuzer.

Dem Schreiner zu Hundsruck für Totentruhe und Kreuz = 2 Gulden. Dem Wirt zu Lindau = 10 Kreuzer.

Dem Franz Friedsam, Schuhknecht, in Hundsruck = 2 Gulden und 24 Kreuzer.

Dem Joseph Rollhofer, Ausnemmer (Austragsbauer) zu Lanzenreith = 54 Kreuzer. Soweit der juristische Teil:

Jetzt bekommen wir aber einen Einblick in die zwischenmenschliche Beziehungen und den trüben Alltag der Bschlagengauls.

Auf Bitten von Maria Bschlagengaul fertigen Stephan und Joseph Veicht, beide Söldner in Hundsruck, am 4. Juny 1789 folgendes Protokoll:

Nachdem Sebastian Bschlagengaul, gewester Inwohner von Hundsruck, das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt und dessen Verlassenschaft zu Gerichtshanden genommen worden und diese aber niemand anderen als dem zurückgelassenen Eheweib, obbemeldter Maria, darum zuständig seyen. Daß der Verstorbene (wie ja schon vorher erwähnt) mit seinem Eheweib das sogenannte Wagnerhäusel in Saldenburg besessen, dies zusammen mit ihr verkauft und hierfür 300 Gulden eingenommen hat.

Daß der Verstorbene dieses Geld bis auf 100 Gulden veruntreut habe und zwar durch sein liederliches Belangen, immerwehrendes Spillen (Spielsucht) und durch Wirtshäusersetzen seinem Weib alles entzogen hätte, wenn diese nicht zwangsläufig andere Mittel und Wege gefunden hätte dem Verstorbenen Schranken zu setzen.

Wenn auch keine eheliche Erbmasse vorhanden und beide damals auch keinen Contract (Ehevertrag) geschlossen hätten und keine Kinder hätten, so könne die noch vorhandene Hinterlassenschaft doch nur ihr, dem Eheweib, zustehen.

Durch seine Spielsucht habe er, Schlagengaul, auch verhindert, dass sein Weib bei der Gräflichen Herrschaft (Saldenburg) etwas hätte dazuverdienen können.

Die beiden Vertreter von Maria Bs Schlagengaul bitten nun, dass, wenn binnen 4 Wochen sich kein naher „Anverwandter“ melden sollte, die vorher beschriebene geringe Hinterlassenschaft der nunmehrigen Witwe allein überlassen werde.

Daraufhin verfasst nun das zuständige Hofmarksgericht Saldenburg eine Resolution mit der Zusage, dass das nach dem Absterben des Sebastian Bs Schlagengaul nun festgestellte Restvermögen, nach Abzug einer Erbschaftsabbruchgebühr und den vorher aufgelisteten Schulden, in Höhe von 165 Gulden und 30 Kreuzer, der Witwe Maria „anheut zu handen gestellt“ und selbige soll nun für alles weitere selbst haften. Als Zeugen werden Mathias Haushofer, Handwerker und Lorenz Bauer, Schmied, beide allhier zu Saldenburg genannt (in welchen Häusern lebten diese wohl??)

Gleichzeitig läuft auch noch eine Forderung vor dem Churfürstliche Pfliegergericht Dießenstein vom 02. Juni 1789. Bs Schlagengaul hatte nämlich noch vor seinem Tod seinem Hausherrn, dem Mathias Dick, genehmigt, dass dieser den Betrag von 30 Gulden, welche Bs Schlagengaul von ihm zur Deckung seiner Spielschulden erhalten hatte, über das Gericht Dießenstein aus den dem Schneidermühlner Oberhuttinger seinerzeit von den Schlagengauls als Altersvorsorge ausbezahlten 58 Gulden und 55 Kreuzer, erhalten solle (dieser Betrag wurde von Pfliegergericht Dießenstein verwaltet).

Hiergegen protestiert umgehend Maria Bs Schlagengaul. „Es ist eine unrichtige Handlung, weil sie von dieser Abmachung keine Wissenschaft habe, mithin gehören diese 58 Gulden und 55 Kreuzer also nur ihr allein, als Bs Schlagengaulschem Eheweib.“

Schon am 06. Juni 1789 wird nun auch am Gericht Dießenstein ein ausführliches Protokoll verfasst: Maria Bs Schlagengaul hat inzwischen auch erfahren, dass Dick sogar den ganzen Betrag der von den Bs Schlagengauls damals als Alterssicherung ausbezahlten Summe erhalten wolle. Sie bringt wieder vor, dass ihr verstorbener Ehemann ständig Wirts- und andere Häuser in seiner Spielsucht aufgesucht habe und viel „baares aus ihrem Vermögen“ genommen um damit Schulden bei anderen Leuten zu begleichen; auch habe er ohne ihr Wissen Geld von anderen Leuten geliehen und dieses dann verspielt. Auch habe ihr verstorbener Ehemann eine „schlechte Religion gezeitigt“. Auf keinem Fall habe er „eine Macht gehabt“, ohne ihr Wissen mit dem Dick einen Contract abzuschließen. Maria bittet nun das Gericht in Dießenstein den Dick zur Rückzahlung der 30 Gulden anzuhalten.

Postwendend wird nun auch von Dick dort ein langatmiges „Gegenanbringen“ verfasst: Der verstorbene Bs Schlagengaul sei „oft und vielmahl zu ihme gekommen und gebitet (gebeten) er (Dick) möchte ihn anhier (in Hundsruck) in die Kost nehmen“. Hierfür wollte Bs Schlagengaul ihm diese 30 Gulden in bar geben und dazu noch 40 Gulden aus dem Guthaben in der Schneidermühle. Sein Weib kümmere sich gar nicht mehr um ihn und habe alle Beziehungen zu ihm zerschlagen und auch ihr eigenes Vermögen verschuldet.

Deshalb habe er (Dick) mit dem Verstorbenen einen diesbezüglichen Contract abgeschlossen.

Dick wollte hierfür dem Bs Schlagengaul „zeitlebens mit der nothwendigen Kost und Behausung versorgen“. Wenn nun aber Maria Bs Schlagengaul behauptet, dass sie von den 30 Gulden „keine Wissenschaft“ gehabt habe, „so ist dem aber nicht“. Dick habe sie selbstgefragt, ob ihr dies recht sei und auch das „einkaufen auf eine lebenslangliche Last habe sie nach Worten gutgeheißen“. Daraufhin sei er (Dick), nicht aber der Bs Schlagengaul, nach Dießenstein (das Gericht Dießenstein war für die Schneidermühle zuständig) gegangen und habe dort alles vertraglich regeln lassen.

Bei „solchen Umständen“ könne er von den 30 Gulden keinen Kreuzer mehr zurückgeben und auch nicht von 40 Gulden aus der Schneidermühle; der Contract sei ehrlich zustande gekommen.

In der darauffolgenden Replik (jetzt vor dem Herrschaftsgericht Saldenburg) betont die Witwe noch einmal, dass sie unmöglich von der angegebenen Klage abstehen könne. Dick hätte „bey ghot“ (bei Gott) wissen müssen, dass es ihrem Ehemann niemals „erst gewesen sei, diesen Contract zustande kommen zu lassen, wenn ihn nicht die Krankheit und hierauf der schnelle Tod „überraumpelt hätten, wie er sich öfters geäußert habe“. Dick sei also schuldig die empfangenen 30 Gulden zurückzahlen und die 40 Gulden von der Schneidermühle seien ja sowieso nicht rechtens, da diese Schuld ja damals von ihrem Ehemann und ihr zusammen dorthin gegeben wurde und ihnen somit zu gleichen Teilen gehöre.

Von der Herrschaft Saldenburg erging daraufhin folgender „Bescheid“:

Baklagter Dick kann von diesen 30 Gulden, für den nun sechs Wochen lang dauernden Streit, für jede Woche 1 Gulden abziehen und hat die restlichen 24 Gulden binnen sechs Wochen an das Bs Schlagengaulsche Eheweib zu zahlen. Die 40 Gulden aus der Schneidermühle seien zu „respectieren“.

Am 08. Juni 1789 wird nun vor der Herrschaft Saldenburg ein abschließendes Protokoll verfasst: „So zwischen der Witwe Maria Bs Schlagengaul und Mathias Dick wegen miteinander abgeschlossenen Vergleich abgehalten worden“. Frau Bs Schlagengaul lenkt ein: Sie will auf die vorher erwähnten 24 Gulden aus gut nachbarlichen Gründen verzichten, wenn Dick die dafür angefallenen 5 Gulden Gerichtskosten selbst trage. Ferner sollen die 40 Gulden, welche ihr Ehemann ohne ihr Wissen, aus ihrem gemeinsamen Guthaben auf der Schneidermühle, dem Dick zugewendet habe, für das Lesen von Heiligen Messen für den Verstorbenen „freundschaftlich gewendet werden“. Das Herrschaftsgericht schlägt dem Dick nun vor, dass er doch seine Stiere verkaufen könne und damit die vorerwähnten 5 Gulden Gerichtskosten und die Kosten für die nachbarschaftlich verglichenen Heiligen Messen bestreiten könne. Die Gerichtskosten für dieses Protokoll sollten beide Parteien gemeinsam bezahlen.

Bereits ein halbes Jahr später, am 01.01.1790, ist dann auch Maria Bs Schlagengaul im Alter von 75 Jahren hier in Hundsruck verstorben. Beide hatten trotz aller Unbilden ein für diese Zeit gesegnetes Alter erreicht.

## **AOK-Gesundheitstipp**

### **Skilanglauf**

#### **der gesunde Wintersport-Klassiker**

Wer im Winter die Schneelandschaft genießen und dabei nachhaltig etwas für seine Gesundheit tun will, sollte sich für Skilanglauf entscheiden.

„Skilanglauf ist ein idealer Ausdauersport und belastet unterschiedliche Muskelgruppen sowie das Herz- und Kreislaufsystem optimal“, sagt Petra Zeithöfler, AOK-Bewegungsfachkraft bei der AOK-Direktion Bayerwald in Regen.

Sport-Mediziner empfehlen Ausdauersportarten gerade auch den Menschen, die abnehmen wollen, an Bluthochdruck oder Diabetes leiden.

„Anfänger sollten allerdings vor dem Skilanglauftraining ihren Gesundheitszustand beim Arzt abklären lassen, vor allem wenn bereits Erkrankungen vorliegen oder längere Zeit kein Sport getrieben wurde,“ so Petra Zeithöfler.

Für Skilanglauf gilt, wie für alle Ausdauersportarten: Am besten übt man sie so aus, dass man sich während der Bewegung noch gut unterhalten kann. Vor allem Neulinge sollten darauf achten, sich anfangs beim Training nicht zu überlasten und vielleicht deshalb nicht bei dieser Sportart zu bleiben.

Im Unterschied zum Abfahrtslauf schont der Langlauf im klassischen Stil die Gelenke durch sanfte und stoßfreie Gleitbewegungen. Das macht ihn zum idealen Sport für alle Altersgruppen. Zudem gibt es bei richtiger Vorbereitung im Vergleich zum Abfahrtski kaum Unfallgefahr.

„Einsteiger sollten die Grundtechniken am besten in einem Kurs erlernen“, rät Petra Zeithöfler.

So vermeiden sie, dass sich falsche Bewegungsmuster einschleichen.

Wer Skilanglauf erst einmal ausprobieren möchte, ohne gleich viel Geld für die Ausrüstung auszugeben, kann sich in fast allen Wintersportorten Skier und Schuhe ausleihen. Wichtig für alle, die auf die Loipe wollen, ist die richtige Vorbereitung.

Rücken- und Rumpfmuskulatur werden beim Skilanglauf stark belastet. Daher ist es sinnvoll, diese Bereiche mindestens vier bis sechs Wochen vorher durch Gymnastik zu kräftigen.

„Nordic Walking basiert auf dem Skilanglauf und eignet sich natürlich ebenfalls zur Vorbereitung,“ so Petra Zeithöfler.

Auch direkt am Start ins weiße Vergnügen, ist es für Wintersportler durchaus angebracht, sich die Zeit für das Aufwärmen und Dehnen zu nehmen.

## **Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern**

### **Auf einen Blick:**

#### **Die wichtigsten Zahlen und Tabellen der Rentenversicherung für 2012**

Der Rentenbeitragssatz sinkt zum 01.01.2012 von 19,9 Prozent auf 19,6 Prozent.

Daneben gelten ab 2012 weitere neue Werte.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern haben die ab Januar 2012 geltenden Werte in der gesetzlichen Rentenversicherung (West) in einer Broschüre zusammengefasst und in ihr Internetangebot zum Herunterladen eingestellt.

Die elektronische Broschüre und eine Druckversion findet man über

**[www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de)**

auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers. Rechts bei den „Top Links“ stehen die aktuellen Zahlen und Tabellen zur Auswahl zur Verfügung.

Eine persönliche und kostenlose Beratung erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am Bürgertelefon unter 0800 1000 48088.

#### **Einstieg in die „Rente mit 67“**

Die Altersgrenze für die Regelaltersrente wird ab 2012 von 65 Jahren auf 67 Jahre erhöht. Die neue Altersgrenze gilt aber nicht sofort, sondern wird für die Jahrgänge 1947 bis 1964 stufenweise angehoben, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Für die Jahrgänge 1947 bis 1958 erfolgt die Anhebung in Ein-Monats-Schritten, für die Jahrgänge 1959 bis 1963 in Zwei-Monats-Schritten.

Wer 1947 geboren wurde, kann die Regelaltersrente mit 65 Jahren und einem Monat in Anspruch nehmen.

Ab Jahrgang 1964 gibt es die Regelaltersrente erst mit 67 Jahren.

Für bestimmte Personenkreise gibt es auch zukünftig die Möglichkeit, bereits mit Vollendung des 65. Lebensjahres eine Rente ohne Abschlag zu erhalten. So können zum Beispiel schwerbehinderte Menschen, die 35 Versicherungsjahre haben, oder Versicherte, die 45 Jahre Pflichtbeiträge und Berücksichtigungszeiten zurückgelegt haben, weiterhin mit 65 Jahren ohne Abschläge in Rente gehen.

Wer vor 65 Jahren in Rente gehen will, muss bestimmte Voraussetzungen, wie eine Mindestversicherungszeit, erfüllen und in der Regel lebenslange Abschläge in Kauf nehmen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Rententypen, zum frühestmöglichen Rentenbeginn und den Hinzuverdienstregelungen gibt es beim kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088 und in allen Auskunft- und Beratungsstellen.

# Was ist zu tun

**Noch einmal!**



**Satelliten-TV: Ab 30. April 2012 nur noch digital empfangbar!**

Empfangen Sie Ihr Fernsehsignal analog über Satellit?

Dann steigen Sie jetzt um!

Spätestens bis zum 30. April 2012 beenden alle Programmveranstalter in Deutschland ihre analoge Satellitenübertragung.

Das Erste, ProSieben, RTL, SAT.1, ZDF und alle anderen Sender werden dann via Satellit nur noch digital ausgestrahlt.

Grund: Das digitale Fernsehsignal bietet eine deutlich bessere Bild- und Tonqualität.

Umrüsten müssen alle Fernsehzuschauer mit einer analogen Satellitenanlage. Zuschauer die das digitale „Überallfernsehen“ DVB-T oder über das Internet empfangen, sind nicht betroffen.

Kabelhaushalte sind in der Regel ebenfalls nicht betroffen wenn Ihr Anbieter/Hauseigentümer/Vermieter sich rechtzeitig um die Umstellung kümmert.

## ***Auf zum Digitalempfang: Was ist zu tun?***

Im ersten Schritt überprüfen Sie ganz einfach, ob Sie auch wirklich von der Umstellung betroffen sind. Dafür gibt es einen einfachen Test für den Hausgebrauch: **Auf der Videotextseite 198 der Sender Das Erste, ProSieben, RTL, SAT.1, ZDF und einer dritter Programme erhalten Sie einen Hinweis, ob Sie von der Abschaltung betroffen sind.** Da auch einige Kabelnetzbetreiber das analoge Satellitensignal in ihre Netze einspeisen, erscheint dieser Hinweis in Ausnahmefällen ebenfalls bei Kabelzuschauern. In diesem Fall kümmert sich aber Ihr Anbieter/Hauseigentümer/Vermieter direkt um die Umrüstung oder besser machen Sie ihn darauf aufmerksam.

## ***Kein Kabelsalat dank moderner TV-Geräte***

Wenn Sie nun direkt von der Umschaltung betroffen sind, müssen Sie handeln. Sie benötigen dann ein entsprechendes Empfangsgerät, einen digitalen Receiver. Hier gibt es viele verschiedene Modelle, einige Receiver empfangen nur die herkömmlichen, frei empfangbaren Digitalsender, mit anderen Receivern können Sie auch verschlüsselte Angebote nutzen. In vielen neuen Fernsehgeräten ist das digitale Empfangsgerät bereits direkt eingebaut, sodass auch die Verkabelung übersichtlich bleibt. Welcher Receiver oder welches Fernsehgerät für Sie am besten geeignet ist, erfahren Sie bei einer Beratung im Fachhandel.

## ***Die Schüssel kann bleiben***

In den meisten Fällen reicht der Anschluss des Receivers aus, um die Vorteile des digitalen Fernsehens genießen zu können. Starten Sie einfach den Sendersuchlauf. Können Sie jetzt weit mehr als 300 Programme empfangen, sind Sie mit der Umrüstung fertig.

Sehen Sie weiterhin nur wenige Sender, kann das daran liegen, dass Ihre Satellitenanlage älter als zwölf Jahre ist. Die Einführung von Digitalfernsehen in Deutschland begann nämlich zu dieser Zeit, ältere Anlagen sind meistens nur für das analoge Fernsehen vorgesehen. Entscheidend ist, ob das sogenannte LNB der Anlage digitaltauglich ist. Damit ist das Bauteil gemeint, das in der Mitte der Satellitenanlage herausragt und häufig auch als „Auge“ der Schüssel bezeichnet wird.

Ältere LNB-Modelle können einfach ausgetauscht werden, ohne dass dafür die gesamte Satellitenschüssel erneuert werden muss. Lassen Sie sich bei der Montage am besten von fachkundigem Personal helfen. Die Satellitenanlage muss nämlich auch für den Digitalempfang exakt ausgerichtet sein und darf daher beim Austausch des LNB nicht in ihrer Position verrutschen.

## ***Einfach mal den Fachmann fragen***

Weitere nützliche Informationen zum Umstieg auf die digitale Empfangstechnik erhalten Sie unter [www.klardigital.de](http://www.klardigital.de). Gerade bei größeren Wohnanlagen, Hotels oder Krankenhäusern ist es am besten, sich direkt im Fachhandel oder vom Handwerk beraten zu lassen.

Steigen Sie jetzt um, um auch in Zukunft Ihre Fernsehprogramme empfangen zu können!

klardigital 2012 ist eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF.

Gegründet 1873 **Freiwillige Feuerwehr Saldenburg** Gemeinde Saldenburg

**Herzlichen Dank !!!**  
 Die Freiwillige Feuerwehr Saldenburg bedankt sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch unserer Christbaumversteigerung. Besonders danken möchten wir unseren großzügigen Spendern, unseren Freunden und Gönnern, den Vereinen, unseren Mitgliedern und Allen, die zum stolzen Ergebnis dieser Versteigerung beigetragen haben. Vergelt's Gott auch unserem Versteigerer Max Wagner

**Freiwillige Feuerwehr Preying**  
*Alois Weber – 1. Vorstand*

Gegründet 1865 **Freiwillige Feuerwehr PREYING** Gemeinde Saldenburg

**Herzlichen Dank !!!**  
 Die Freiwillige Feuerwehr Preying bedankt sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch unserer Christbaumversteigerung. Besonders danken möchten wir unseren großzügigen Spendern, unseren Freunden und Gönnern, den Vereinen, unseren Mitgliedern und Allen, die zum stolzen Ergebnis dieser Versteigerung beigetragen haben. Vergelt's Gott auch unserem Versteigerer Rupert Lorenz

**Freiwillige Feuerwehr Preying**  
*Georg Liebl – 1. Vorstand*

**Skilift Alpin** 

94163 Saldenburg, Ortsteil Ebersdorf  
 ca. 200 m lang, gut geeignet für Anfänger und Kinder

**Information:**  
 Telefon 08504 / 5617 und 0171 / 37 86 23 1  
 E-Mail: obermeier.andreas\_@arcor.de

**Liftbetrieb Saison 2012**

Betriebszeiten:	Preise:	
	bis 16 Jahre	ab 16 Jahre
<b>Montag – Freitag</b> 14:00 – 17:00 Uhr	3,00 €	5,00 €
<b>Samstag, Sonntag, Ferien</b> 13:00 – 17:00 Uhr	3,50 €	5,00 €
<b>Freitag (Nachtfahrt)</b> 18:30 – 21:00 Uhr	3,50 €	5,00 €
<b>täglich ab 15:30 Uhr</b>	2,00 €	3,00 €
während der Ferienzeit mit Ferienpass Ermäßigung	0,60 €	
Feriengäste mit Gästekarte	Ermäßigung	
<b>Saisonkarten</b>	39,00 €	45,00 €
bei Geschwistern Ermäßigung pro Kind	- 5,00 €	
Nicht schulpflichtige Kinder	F R E I ! ! !	
<b>Skikurse</b>	40,00 €	40,00 € (abends)

**Liftbetrieb ab 3 Teilnehmer**

**Herren-Gymnastik**  
 Wir treffen uns **jeden Montag um 20:15 Uhr** regelmäßig in der Mehrzweckhalle Preying **zur Herrengymnastik !!!**

Jeder, der Interesse daran hat und etwas für seine Gesundheit und seinen Körper tun will, ist herzlichst eingeladen! Jeder kann teilnehmen!

**Info: Lippl Heinz – Tel.: 09907 / 940**

**Damen-Gymnastik**  
 Wir treffen uns **jeden Montag um 19:00 Uhr** regelmäßig in der Mehrzweckhalle Preying **zur Damengymnastik mit Musik !!!**

Jeder kann teilnehmen, für jedes Alter geeignet!

**Info: Greiner Hilde – Tel.: 08552 / 1512**

 **Hinweis:**  
 Die **Generalversammlung** der Dorfschützen Entschentreu musste vom 14.01.2012 auf **Samstag, den 10. März 2012** verschoben werden

**DEL DORN • ENTWICKLUNGS-LABOR**  
 Alternative Modellbahnsteuerungen  
 aus eigener Entwicklung und Fertigung  
 Scheibenberg 8, Saldenburg Tel. 08555/8880

# Veranstaltungskalender

(Saldenburg und Preying)

bis Anfang März 2012

**Jeden Mittwoch 14:00 Uhr Führung** durch die Pfarrkirche „St. Brigida“ in Preying  
Nur durch Anmeldung unter Telefon 08504 / 8428 (Herr Josef Veit)

Datum / Uhrzeit	Ort / Lokalität	Veranstaltung
Mittwoch, 01.02.2012 13:00 Uhr	<b>Preying</b> Gemeindesaal	<b>Seniorenachmittag</b> VA: Seniorenclub Preying
Samstag, 04.02.2012 19:30 Uhr	<b>Preying</b> Gasthof „Zur Linde“	<b>147. Generalversammlung</b> VA: FFW Preying
Donnerstag, 16.02.2012 13:00 Uhr	<b>Preying</b> Mehrzweckhalle Preying	<b>Seniorenfasching</b> VA: Seniorenclub Preying
Sonntag, 19.02.2012 13:00 Uhr	<b>Preying</b> Mehrzweckhalle Preying	<b>Kinderfasching</b> VA: TSV Preying
Montag, 20.02.2012 19:00 Uhr	<b>Preying</b> Mehrzweckhalle Preying	<b>Rosenmontagsfete</b> VA: Fußballfreunde Preying
Samstag, 25.02.2012 19:00 Uhr	<b>Preying</b> Mehrzweckhalle Preying	<b>Starkbierspektakel</b> VA: FFW Preying
Mittwoch, 29.02.2012 13:00 Uhr	<b>Preying</b> Gasthof „Zur Linde“	<b>Seniorenachmittag</b> VA: Seniorenclub Preying
Sonntag, 04.03.2012 09:30 Uhr	<b>Hundsruck</b> Gasthaus Klessinger	<b>Generalversammlung</b> VA: FFW Saldenburg

Die bis jetzt gemeldeten Veranstaltungen können Sie außerdem auf unserer Homepage [www.saldenburg.de](http://www.saldenburg.de) unter der Rubrik „Freizeit“ – Veranstaltungen ansehen!!



## Die Staatliche Realschule Tittling informiert!

Sehr geehrte Eltern,  
wir laden Sie sehr herzlich ein zum

**Informationsabend an der Staatlichen Realschule Tittling**

**am Montag, 13. Februar 2012, um 19.00 Uhr**



- Übertritt in die 5. Klasse der Realschule aus der Grund- bzw. Mittelschule sowie aus dem Gymnasium
- Anforderungen der Realschule
- Realschulabschluss: Berechtigungen und berufliche Möglichkeiten

Besuchen Sie uns!

Wir freuen uns auf Ihre Mädchen und Buben!

Staatliche Realschule Tittling

Telefon: 08504/4150

FAX: 08504/5182



# Soldaten- und Kriegerverein Preying



**Achtung!**  
**Änderung!**

## Frühjahr 2012

Datum	Thema	Wo	Beginn:	Treffpunkt	Abfahrt:	Wer / Bemerkungen
03.03.2012	Ausbildung Leitungs- und Sicherheitspersonal	Regen Kaserne	???	???		Teilnehmer mit Zuziehung
20/21.03.2012	Katastrophenschutz Kurs Motorsäge 1+2	Regen Kaserne	???	???		Teilnehmer mit Zuziehung
27/28.04.2012 ??????????	Reservistenseminar mit Übernachtung	Freyung Kaserne	18:00 Uhr	Preying Kirchplatz	17:30 Uhr	Alle die Lust haben
05/06.05.2012	Kreismeisterschaft Kleinkaliber	Frath Schießanlage	???	???		Mitglieder im VdRdBw

Marc Pircher-Fanclub  
Donauwald präsentiert:

Marc Pircher  
Fest 2012  
im Duo

OSTERREICH-VERSION  
INHL. & BONUS-TRACKS

**MARC PIRCHER**

LADY UNBEKANNT

DIE NEUE 2011

### Karten im Vorverkauf:

**Striedl Elfriede,**  
Tittling,  
Tel. 08504 / 8281

**Peschl Martina,**  
Kriestorf,  
Tel. 08504 / 918031

**Gasthaus Wagner,**  
Hutthurm,  
Tel. 08505 / 1331

**Tauscheck Rosmarie,**  
Hochwegen,  
Tel. 08555 / 1615

## Samstag, 3. März 2012

*Präsentation der neuen CD*

Wagner-Saal Hutthurm - *Marktplatz 3*

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Einlass und Abendkasse ab 18:30 Uhr**

**Eintritt:** Erwachsene: 13,00 €    Kinder bis 12 Jahre: 8,00 €

**Reifen-Sageder** GdH.R. **Ihre Meisterwerkstatt**

TÜV - AU  
Inspektion  
Autoglasservice

Reifendienst  
KFZ-Reparaturen

Inh. Johann & Christian Sageder

Tel.: 08504 / 8002  
Fax: 08504 / 8079  
reifen.sageder@web.de

Loderhof  
See-Hans-Weg 8  
94169 Thurmansbang

**Haustechnik Maier**

Heizung - Solar - Bäder - Energiesparteknik

Simmering 14  
94 579 Zenting  
Telefon: 0 99 07- 87 10 49

www.maier-zenting.de  
Mobil: 0 15 1 - 52 54 19 84  
email: haustechnik.maier@t-online.de



*Auf geht's zum*  
**Kinderfasching**



*in der Preyinger Mehrzweckhalle*

*Am Faschingssonntag, den 19.02.2012 ab 13:00 Uhr*

*mit der Prinzengarde*

*- vielen Überraschungen*

*- lustigen Spielen*

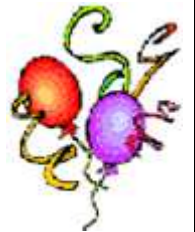
*und toller Musik für die Kleinen,*

*Teenies und die Großen!!!*

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!*

***Auf euer Kommen freut sich die***

***Preyinger Jugend!!!***



## **EINLADUNG**

### **zum Boarisch Essn**

im Gasthof „Zur Linde“-Preying



***am Sonntag 29. Januar 2012***



#### **Schweinsbron mid Knödl**

dazua a woarms Kraut

oda

#### **a gkochts Rindfleisch**

mit Kren, Erapfe und Blaukraut

oda



sog uns vorher wosd gern mechst!

A Suppn oda a Nachpeis wird's a gem wer oine mog.

Amain bitte unter: 08504/8587,

oda einfach song dasd kimmst.

Dad uns gfrei:

Eia Wirt's Maral aus Preying mit irane Leid.

**Voranzeige:**

**Faschingssonntag, 19.2.: „Schnitzl-Tag“**

## Touristiker entdecken Tschechiens Perle



**Regen.** „Tschechiens Perle“, so bezeichnet sich Südböhmen in seiner Tourismuswerbung. Dass es sich bei der Region mit seiner Natur, seiner Kunst und Kultur und seinem Reichtum an Burgen, Schlössern und historischen Baudenkmalern wirklich um eine Besonderheit handelt, davon konnten sich jetzt Touristiker, Journalisten und Kulturaktivisten aus den Landkreisen Regen, Freyung-Grafenau und Deggendorf überzeugen. Der Bezirk Südböhmen hatte sie in Kooperation mit dem Touristischen Service Center Regen eingeladen, die Region zu erkunden.

Um Erfolg zu haben, sind im Tourismus wie in jedem anderen Wirtschaftsfeld auch Kooperationen von höchster Bedeutung. Das Touristische Service Center ist in Sachen Werbung für den Bayerischen Wald schon seit vielen Jahren in Tschechien aktiv. Und so konnte Simona Fink, die das Projektbüro Bayern – Böhmen leitet, beste Verbindungen zu den Medien, Touristikeinrichtungen und staatlichen Stellen wie den Bezirksregierungen in Plzeň/Pilsen und České Budějovice/Budweis aufbauen. Über die Regierung in České Budějovice ist nun diese Fahrt zustande gekommen. Schließlich sollen die Touristiker im Bayerischen Wald über das Nachbarland Bescheid wissen und ihren Kunden Empfehlungen aussprechen können, genauso sollen aber auch die Bewohner des Bayerischen Waldes auf die südböhmischen Ausflugsziele aufmerksam gemacht werden.

Das Programm für die 18 Teilnehmer hatte Mgr. Madimíra Pavlová vom Bezirk Südböhmen mit Simona Fink ausgearbeitet. Von Regen aus ging es für die Reisegruppe über den Grenzübergang Philippsreut zunächst zum Schloss Hluboká, das sich nördlich von České Budějovice auf einer Anhöhe über dem Moldautal erhebt und zuletzt im Besitz der Schwarzenberger war. Es gilt als eines der schönsten Schlösser Tschechiens. Auch die Reisegruppe aus dem Bayerischen Wald zeigte sich beeindruckt von dem Bauwerk, das in sich seinem Stil der Windsor-Tudorgotik ganz den Sitzen des englischen Hochadels verbunden fühlt. Kaum weniger als das romantische Äußere brachte die Teilnehmer die Pracht des Schloss-interieurs zum Staunen. Nach diesem Ausflug in die Welt des böhmischen Adels war die Bezirkshauptstadt České Budějovice das Ziel der Reisegruppe. Hier präsentierte Simona Fink den Teilnehmern

das Informationsbüro, das das Touristische Service Center, VHS und der Landkreis Regen hier 2009 eingerichtet haben. Simona Fink ist in ihrer Funktion beim TSC die Geschäftsführerin dieses Büros, wie auch einer weiteren Infostelle in Plzeň/Pilsen. Sie betonte die Einzigartigkeit dieser Einrichtung des Landkreises Regen, denn für den gesamten Bayerischen Wald gibt es keine Vertretung dieser Art in Tschechien. Ziel ist es, den Bayerischen Wald bei den tschechischen Nachbarn als attraktive Urlaubsregion bekannt zu machen. In den modern gestalteten Räumlichkeiten erhalten Interessierte ausführliche Informationen über das bayerische Nachbargebiet wie auch den Böhmerwald. Zudem vermarkten die Büros die Region Bayerischer Wald über die Medien oder Touristikeinrichtungen, erledigen Buchungen, versenden Prospektmaterial und erledigen vieles mehr. Das sind alles

Dienstleistungen, von denen die bisherigen Partner, wie der Tourismusverband Ostbayern, die Landkreise Freyung-Grafenau und Deggendorf, die Gemeinden Bodenmais und Zwiesel oder Betriebe in der Tourismusbranche profitieren. Weitere Partner sind Simona Fink natürlich willkommen, denn je breiter das Angebot ist, desto besser kann die Region beworben werden.

Nach dem Besuch des Budweiser Weihnachtsmarktes stand im Hotel Budweis, wo die Gruppe untergebracht war, ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm. Anschließend wurde mit Simona Fink und Mgr. Madimíra Pavlová noch lange über die Möglichkeiten der Tourismuswerbung in den jeweiligen Nachbarregionen diskutiert. Da Südböhmen auch die bisher weniger besuchten Orte bekannt machen will, war am nächsten Tag Jindřichův Hradec/Neuhaus die erste Station.

Der 23.000 Einwohnerort kann unter anderem mit der drittgrößten Burgranlage Tschechiens, einem attraktiven historischen Zentrum und dem Nationalmuseum für Fotografie aufwarten. Wie wichtig dort der Besuch aus Bayern gesehen wurde, zeigte sich daran, dass der Bürgermeister Stanislav Mrvka die Gruppe persönlich empfing. Höhepunkte dieses Besuchs waren die mit 17 Metern Länge größte mechanische Volkskrippe der Welt, die sogenannte Krýza-Krippe, sowie die Tapisserie-Ateliers. Die Werkstätte besteht seit mittlerweile 100 Jahren und hat bis heute einen Weltruf. Das Atelier schafft einzigartige Wandteppiche und restauriert antike Gobelins. Zur Freude der Reisegruppe aus Bayern konnte sie auch das vollkommen neue Museum besichtigen, das erst im Januar eröffnet wird.

Ein Besuch des UNESCO Weltkulturerbes Český Krumlov / Krumau bildete den Abschluss der Fahrt.

Ein Spaziergang durch die niemals durch Krieg oder Brände zerstörte und mittlerweile schön herausgeputzte Altstadt führte zum neu eingerichteten Regionalmuseum, das über die Geschichte von Český Krumlov informierte. Zudem konnte ein historisches Modell der Stadt, das weltweit größte Keramikmodell einer Stadt, besichtigt werden. Voll neuer Eindrücke und Ideen für Ausflüge in das südliche Böhmen kehrte die Reisegruppe wieder in die bayerische Heimat zurück.

# STARKBIERSPEKTAKEL PREYING

**Samstag, 25. Februar 2012**

MEHRZWECKHALLE PREYING



Einlass: 19:00 Uhr

**Mit dabei:**

„**Stoaberg-Echo**“

und



**Gstanzsängerin Renate Maier**

Zum Ausschank kommt der „Kulinator“  
der Brauerei Hutthurm!

Für das leibliche Wohl ist durch zahlreiche  
bayerische Schmankerl bestens gesorgt!

Musikbeitrag: 4,50.- Euro

Tischreservierung erbeten  
unter 0171 / 440 72 44 (Binder Andreas)

Wir würden uns freuen,  
Euch bei unserer Veranstaltung  
begrüßen zu können.

Veranstalter:

Förderverein FFW Preying



Freiwillige Feuerwehr  
**PREYING e.V.**



## Einladung

zur

### **147. Generalversammlung**

Die Freiwillige Feuerwehr Preying e.V. lädt  
Hiermit alle Mitglieder sehr herzlich zu der

**am Samstag, den 04.02.2012 um 19.30 Uhr**

im Gasthaus „Zur Linde“ in Preying stattfindenden  
147. Generalversammlung ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
6. Tätigkeitsbericht des Atemschutzwartes
7. Tätigkeitsbericht des Jugendwartes
8. Ehrungen
9. Neuwahl des 2. Kommandanten
10. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
11. Grußworte der Ehrengäste
12. Sonstiges, Wünsche, Anträge

**Um vollzähliges Erscheinen in Dienstkleidung  
(Uniform) wird gebeten.**

Gemeinde Saldenburg

**Max König,**

1. Bürgermeister

FFW Preying e.V.

**Georg Liebl,**

1. Vorsitzender

## BESTATTUNGSINSTITUT



**PAULI**

Inh.: Anna Besendorfer

Erd- See- und Feuerbestattungen  
Sarg- und Urnenlager-Ausstattungen

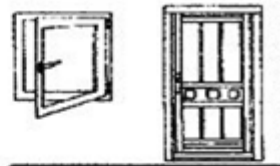
Pietätvolle Erledigung  
sämtlicher Formalitäten

Sterbebilder und Sterbeanzeigen

Trauerfloristik

Hötzendorf 9 · D-94104 Tittling  
Tel. 08504-4164 · Fax 955465 · Mobil 0171-8186117  
e-mail: pauli-bestattungen@t-online.de

**A. RABHANSL.**  
Bauelemente



- Haustüren (Holz, Alu, Kunststoff)
- Zimmertüren
- Holz - und Kunststofffenster
- Reparaturarbeiten
- Isolierglas
- Fußböden (Laminat, Parkett, Kork..)
- Holzelemente
- Montage
- Wintergärten

**RABHANSL ALBERT**  
Weberweg 3  
94163 Saldenburg/Stadt

Tel 08504/1716  
Fax 08504/920588  
E-Mail bauelemente-rabhansl @  
gmx.de

*Auf geht`s*

**ZUM**

# SENIORENFASCHING

*in die Mehrzweckhalle nach Preying*

*am Unsinnigen Donnerstag,  
den 16. Feb. von 13.00 - 18.00 Uhr*

**Und auch Du bist eingeladen !**

**Masken  
erwünscht!**

**Eintritt frei !!!**

**Für beste musikalische Unterhaltung  
und für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

**Freuen Sie sich auf lustige Einlagen!**

VERLEGUNG VON  
FLIESEN  
MARMOR  
NATURSTEIN



Klausenweg 9  
94163 Saldenburg  
Mobil: 0175/450 62 75

**BÜTTNER GÜNTER**  
-FLIESEN-DESIGN-

## HAUSMEISTER-SERVICE



**ARBEITEN RUND  
UMS HAUS!**

Trockenbau - Verlegung von Laminat- u. Fertigparkett  
Gartenpflege - Gartenteichpflege - Umzugshilfe  
Entrümpelungen - Hauspflege im Urlaub  
Altbaurenovierungsarbeiten - Fliesenverlegearbeiten

**Gerhard Jatzko**  
Hörmannsdorf 37  
94104 Tittling

**Handy: 0171/123 417 0**  
Tel: 08504/955020  
Fax: 08504/955021



# Soldaten- und Kriegerverein Saldenburg

## Reservisten- Veranstaltungskalender 2012



	Datum	Ort	Art	Veranstalter
Februar	11.02.	Grainet	<i>Skitag</i>	BSB-Kreisverband
April	15.04.	Saldenburg	<i>Generalversammlung</i>	SKV Saldenburg
	27./28.04.??	Freyung	<i>Reservistenseminar</i>	BSB-Kreisverband
	n.n.		<i>Großkaliberschießen</i>	
Mai	12.05.		<i>Schulschießen</i>	BSB-Kreisverband
	n.n.		<i>Friedensmaiandacht</i>	
Juni	10.06.	Saldenburg	<i>Fronleichnam</i>	Kirche Saldenburg
Juli/August	n.n.	Waldkirchen	<i>Reservistenwettkampf</i>	BSB-Kreisverband
August	n.n.		<i>Fahrt nach Stralsund</i>	BSB-Kreisverband
	23.-26.08.	Monaco	<i>Jahresausflug nach Monaco</i>	SKV Saldenburg
September	16.09.		<i>Herbstwanderung</i>	BSB-Kreisverband
Oktober	13.10.		<i>Kreiskegelturnier</i>	BSB-Kreisverband
November	17.11.	Saldenburg	<i>Volkstrauertag</i>	Gemeinde Saldenburg
Dezember	n.n.	Saldenburg	<i>Weihnachtsfeier</i>	SKV Saldenburg

\*Änderungen vorbehalten

Interessierte Mitglieder melden sich bitte beim 1. Hauptmann und Reservistensprecher Stefan Hundsrucker  
Mobiltelefon-Nr.: 0151 466 18 639 oder E-Mail: stefan.hundsrucker@freenet.de

Weitere Veranstaltungen der Kreisgruppe Passau, an denen Mitglieder des SKV Saldenburg teilnehmen können, werden in der Generalversammlung bekannt gegeben.



**Voranzeige**  
Der diesjährige Vereinsausflug führt uns  
**vom 23.-28.08.2012**  
an die italienische Riviera – nach Monaco, Cannes , Nizza  
Nähers im nächsten Mitteilungsblatt



Wir suchen ab sofort Mitarbeiter/innen in folgenden Bereichen,  
Auszubildende ab 1. September 2012:

### STANDORT EGING AM SEE

#### BÜROKAUFFRAU/-MANN

Sie besitzen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung,  
gute PC-Kenntnisse, sind teamfähig und sicher im Auftreten?  
Wir freuen uns auf Sie.

#### AUSZUBILDENDE

#### FACHKRAFT LAGER/LOGISTIK

#### BÜROKAUFFRAU/-MANN

#### KAUFFRAU/-MANN IM EINZELHANDEL

#### KAUFFRAU/-MANN IM GROSS- U. AUSSENHANDEL

Im Rahmen Ihrer Ausbildung bieten wir Ihnen viele abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem führenden Unternehmen der Baustoffhandelsbranche. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Segl Bauzentrum GmbH | Waldstraße 10 | 94535 Eging am See  
Tel. (085 44) 96 13-0 | z. Hd. Fritz Ruckerbauer

An unseren 6 Standorten Eging am See, Vilshofen, Waldkirchen, Regen und Pfarrkirchen und ab März 2012 auch in Hauzenberg, engagieren sich mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Themen Bauen, Modernisieren, Heimwerken und Garten.

### INTERESSE GEWECKT?

Sie sind engagiert, kommunikativ und wollen in einem modernen, jungen Team arbeiten? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die angegebene Adresse. Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Netzwerke · Datensicherung · Datenrettung  
**Computer** · Handel mit Hard- und Software

...wenn der  
Computer  
**Freude**  
machen soll

**B@uer** IT-Service

Waldenreuter Str. 10  
**94157 Perlesreut**  
edv@its-bauer.de · 08555-4079-18

# Fußbodenmarkt Elsenthal

PARKETT - LAMINAT ca. 50 Dekore zur Auswahl  
KORK - LINOLEUM - PANEELE - LEISTEN  
VERLEGEPLATTEN OSB u. SPAN - HOLZBRIKETT'S  
WPC - TERRASSENBODEN



Küchenarbeitsplatten Sopo - Hartfaserplatten

**RoBi** Fußbodenmarkt GmbH

Elsenthal 20 - 94481 Grafenau  
☎ 08552 / 625 171

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr, Sa. 08:00 - 12:00 Uhr

**!!! Jetzt wieder täglich für Sie da !!!**



Malermeister  
**Nestler**

Trautmannsdorf / Saldenburg

Tel.: 08504 / 91 81 30

Ausführung sämtlicher Tapezier- u. Malerarbeiten

# ASEN



- HEIZUNG
- SANITÄR
- SOLAR
- SPENGLEREI
- KOMPLETT-BÄDER
- PHOTOVOLTAIK

*Fachverfahren und schnell*

**Asen GmbH · Heizung · Sanitär**

Bayerwaldstraße 5 · 94169 Thannberg

Telefon (0 85 44) 87 43 · Telefax (0 85 44) 75 18

E-Mail: [info@heizung-asen.de](mailto:info@heizung-asen.de) · Internet: [www.heizung-asen.de](http://www.heizung-asen.de)



## Damit Ihr Auto schnell wieder in Form kommt

Unfallinstandsetzung & Lackierung  
Bei den Profis. Im Karosserie und Lackierfachbetrieb.

**WAGNER** AUTOLACKIEREREI



- Schadensanalyse / Kalkulation
- Karosserie-Instandsetzung
- Richt- und Ausbeularbeiten
- Reparatur mit original Ersatzteilen
- Glasreparatur
- Lackierung
- Abschluß-Check
- Mindestens 2 Jahre Garantie auf alle Reparaturen
- Smart- und Spot-Repair
- Lackierfreies Ausbeulen
- Kostenloser Hohl- und Bringservice
- Reparaturkostenabwicklung mit Versicherungen
- Leihwagen / Unfall-Ersatzfahrzeug

**Autolackiererei Wagner GmbH**

Industriestraße 2 · Tel. 0 85 55 - 96 13-0 · Fax 0 85 55 - 96 13-33

[a.w.g@t-online.de](mailto:a.w.g@t-online.de) · [www.lackiererei-wagner.de](http://www.lackiererei-wagner.de)

## Rechtsanwaltskanzlei

Edmund Sterr  
Bahnholz 9  
94169 Thurmansbang

Tel.: 08504/922671

Fax: 08504/923150

E - Mail: [edmund.sterr@flyingdsl.de](mailto:edmund.sterr@flyingdsl.de)

### Interessenschwerpunkte:

Vertragsrecht, Verkehrsrecht,  
Versicherungsrecht, Verwaltungsrecht

### Öffnungszeiten:

Mo- Fr: 7:30 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 17:30 Uhr  
sowie Termin nach Vereinbarung



## VHS-Aktuell Februar 2012 in Grafenau



### EDV

- ✓ Power-Point 2010 Führerschein
- ✓ Ausbilderlehrgang mit Vollzeitunterricht
- ✓ Existenzgründungsseminar
- ✓ Online in Kontakt bleiben
- ✓ Besser verhandeln mit dem Harvard-Konzept

### Gesundheit

- ✓ Raus aus dem Stress

### Sprache

- ✓ Prüfung zu telc-Zertifikat Espanol A1
- ✓ Prüfung zu telc-Zertifikat Espanol A2
- ✓ Prüfung zu telc-Zertifikat Italiano A1

### Andere Kurse

- ✓ Kant und die Aufklärung
- ✓ Verbessern Sie Ihr Charisma
- ✓ Selbstverteidigungs-Workshop Kurs 2
- ✓ Vegane Ernährung in Theorie und Praxis

Anmeldung bei der VHS des Landkreises,  
Frauenberg 17, 94481 Grafenau,  
Tel. 08552-96650, Fax 966599,  
E-Mail: [info@vhs-freyung-grafenau.de](mailto:info@vhs-freyung-grafenau.de)  
[www.vhs-freyung-grafenau.de](http://www.vhs-freyung-grafenau.de)



## HILDEGARD MADL

Fachpraxis für Podologie

staatlich gepr. med. Fußpflegerin mit Kassenzulassung

Medizinische Fußpflege am erkrankten Fuß und  
Fußpflege am gesunden Fuß zur Pflege,  
Verschönerung und Gesunderhaltung Ihrer Füße,  
Silikon-Orthosen zur Korrektur von  
Zehenfehlstellungen,  
Nagelspangentechnik bei eingewachsenen Nägeln,  
Fußreflexzonenmassage, Pflegeprodukte.

Bei Diabetikern direkte Abrechnung  
über die Krankenkassen

**Passauer Str. 2, Neukirchen v. W.**  
**Tel. 08504 / 95 78 30**

Zu diesen Zeiten erreichen Sie mich immer  
in der Praxis:

Di, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr,  
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Behandlungen Mo - Fr ganztags  
oder nach Terminvereinbarung

## Machen Sie mehr aus Ihrem Geld!

*Unsere Leistung – Ihr Nutzen*

- **Kostenloser und unabhängiger Vergleich Ihrer Versicherungen im Preis-Leistungsverhältnis**
- **Schnelle und korrekte Schadensabwicklung**
- **Ein Ansprechpartner für „Alles“**

*Hohe Einsparungen möglich!  
Rufen Sie mich an!*



**Sonja Kapfhammer**  
Versicherungsmaklerin

**Fachwirtin für Finanzberatung (IHK)**  
**Siedlung 13 - 94163 Saldenburg**

**Tel 0 85 04 / 91 83 69**

**Fax 0 85 04 / 91 83 70**

**E-Mail: [sonja.kapfhammer@t-online.de](mailto:sonja.kapfhammer@t-online.de)**  
**[www.wvf-gmbh.de](http://www.wvf-gmbh.de)**

**Top  
Angebot**

**Sockenwolle**  
100 gr. **4,99 €**

# Winter-Schluß-Verkauf

Aktuelle Winterware

radikal reduziert

**20%, 30% bis 50%**

Damenmoden  
Herrenmoden  
Kindermoden

## Haidn

Vilshofenerstr. 10-12  
Eging a. See  
Tel.: 08544/91190

Rechtsanwaltskanzlei  
Roswitha Toso



Sehr gerne stehe ich Ihnen mit fundierter Beratung zur Seite und nehme Ihnen Ihre rechtlichen Probleme soweit wie möglich ab. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Zu meinen Tätigkeitsschwerpunkten gehören:

- allgemeines Zivilrecht • Familien-/Erbrecht • Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht • Verwaltungsrecht

**Sie erhalten bei mir kostenlose Formulare für  
Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen!**

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr  
und von 14.00 - 18.00 Uhr  
nach Vereinbarung  
auch abends und samstags

Kontakt:

**Tel. 08504/954787 • Fax. 08504/954786 • Handy: 0170/8937427**

Email: [toso@kanzlei-toso.de](mailto:toso@kanzlei-toso.de) • Internet: [www.kanzlei-toso.de](http://www.kanzlei-toso.de)

**Rechtsanwältin Roswitha Toso • Herrenstr. 14 • 94104 Tittling**

-Beauty Hausparty  
mit Schnitt, Farbe und Kosmetikbehandlung

-Familienangebot  
bei zwei Erwachsenen ist ein  
Kind (bis 10Jahre) gratis

-schonende Haarverdichtung,  
Haarverlängerung und Extensions  
81 Farben in verschiedenen Längen  
und Haarstrukturen aus Echthaar

Geschenkgutscheine  
erhältlich



Der Friseur der zu Ihnen  
nach Hause kommt!!!

Vereinbaren Sie einen Termin

Friseurmeisterin

*Daniela Poschinger*  
mobiler Friseurservice

0171/2403981

aus Loh,  
Thurmansbang



# FAHRSCHULE KLOIBER

**Punkte in Flensburg VZR?!**

Machen Sie ein Aufbauseminar  
und tilgen Sie bis zu 4 Punkte!

## Achtung Berufskraftfahrer!

Datum:	Fahrer von:	Thema:
04.02.2012	Bus	„Sicherheit der Fahrgäste“
11.02.2012	Lkw	„Ladungssicherung“

**Weiterbildung  
nach (BKrFQG)**

Dann rufen Sie uns an. Wir beraten sie gerne.

Tel.: 08504/8480  
Mobil: 0175/4112185  
[www.fahrschule-kloiber.de](http://www.fahrschule-kloiber.de)

*no risk  
but fun!*

**Titling - Thurmansbang - Haus im Wald - Neukirchen vorm Wald**



## BESTATTUNGSDIENST

Wagner & Söldner

Kirchstr. 18 - 94169 Thurmansbang

**\*Tag & Nacht\***  
08504/8060  
0170/7475168

- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Sarg- & Urnenlager
- \* Überführung & Leichenversorgung  
(auch bei Sterbefällen zuhause)
- \* Sterbebilder & Zeitungsanzeigen
- \* Blumenschmuck
- \* Beschriftungen & Grabeinfassungen  
erledigen wir durch unseren Vertragspartner
- \* Beseitigung des überschüssigen Erdreichs
- \* Vertragspartner des Friedhofs Thurmansbang

## (E-)Gitarre-, Keyboard-, Drum-, Quer- u. Blockflöten-Unterricht



Kompetent und einfühlsam – auch Hausbesuche!

Peter Gruber – Musiklehrer  
Trautmannsdorf  
Tel.: 0151 26 84 16 27

## Frühjahrskur mit Gabriele Jellbauer, Heilpraktikerin

**Entschlacken, Entsäuern, Gewicht reduzieren**  
mit naturheilkundlicher Unterstützung

Ab **1. März** biete ich eine gemeinschaftliche Frühjahrskur an, sozusagen einen Frühjahrsputz für Körper und Seele. Es handelt sich hierbei um keine radikale Fastenkur, sondern um das Bewusstmachen was für den Körper gut ist. Die Frühjahrskur tut jedem Erwachsenen gut, besonders geeignet ist sie aber auch für Rheumageplagte und übergewichtige zum Einstieg in eine Ernährungsumstellung. Die fünf Elemente des Kurses sind Ernährung, Bewegung, Heilpflanzen, natürliche Reize (z. B. Wasser) und Lebensordnung (dazu gehören auch Entspannung und Meditation).

Die Treffen erfolgen jeden Donnerstag bis Ostern um 19:00 Uhr in meiner Praxis.

Die Kosten für das Seminar betragen 60 Euro inklusive Informationsmaterial und Getränke, Badenbad (für zuhause) und ein Detoxfußbad (wird im Kurs erklärt). Nicht enthalten sind die naturheilkundlichen Medikamente, die unterstützend eingenommen werden können.

**Gabriele Jellbauer**, Heilpraktikerin

Lindau 9 - 94169 Thurmansbang

Tel.: 09907 / 872914 oder E-Mail: [Gabriele.Jellbaue@googlemail.com](mailto:Gabriele.Jellbaue@googlemail.com)

Für weitere Informationen dürfen Sie mich gerne anrufen, bin werktags zur Mittagszeit am besten erreichbar.

## GARTENBAUVEREIN - Veranstaltungen - Programm



- **Schniedl und -Variationen** selbstgebacken  
Backkurs im Alten Pfarrhof für Jedermann / Frau  
**Termin: Samstag 28. Januar 14:00 Uhr**

Telefonische Anmeldung: 09907 935

- **Vortragsabend Thema: „Wilde Waldwelt“**  
Martin Stadler zeigt Schönheiten unserer Waldheimat  
**Termin: Freitag 09. März, 18:00 Uhr**

Gasthof zur Post , Thurmansbang

**Gartentipp des Monats:** - Aufbewahrungsorte der Pflanzen kontrollieren auf vertrocknen, verfaulen, erfrieren; - Anbau für das kommende Gartenjahr planen, bewährtes, neues aber auch unbekanntes z. B. essbare Blüten wie Kapuzinerkresse, Ringelblumen, Boretsch usw.; - Fruchtmumien an Obstbäumen entfernen; - Schneeschäden an Sträuchern und Bäumen verhindern; - Winter Jahreszeit bewusst erleben und alte Gartenratgeber lesen bei einem Glas Tee.



Marktplatz 23 • 94104 Tittling  
Tel. 08504/3180 • Fax 4480

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 12 und von 14 - 18 Uhr  
Sa. von 9 - 12 Uhr

**Große Auswahl an Trauringen zu günstigen Preisen, moderner Gold- und Silberschmuck**  
**Schmuckreparaturen, Anfertigungen von individuellem Schmuck**  
**Uhrenreparaturen, Antikuhren restaurieren, Batterie wechseln, Gravuren**

## "Verheizen Sie immer noch Ihr Geld?"

Fachvortrag über Möglichkeiten für eine bezahlbare, unabhängige Energieversorgung.

- Energetische Sanierung
- Biomasse
- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen

Wann? ..... 09.03.2012 um 19.00 Uhr

Wo? ..... Gasthaus Gruber Perlesreut

(Dauer ca. 2 Stunden)

Wegen Organisationsgründen, bitten wir um eine Rückmeldung bis zum 08.03.2012.

Tel: 08555/1346 Mail: info@elektrofriedl.de



*"Der Weg  
zum HEILEN  
führt über das  
VERSTEHEN!"*

Naturheilpraxis  
am Stadtpark

Am Stadtpark 12  
94469 Deggendorf

Beate Kern

Tel.: 0991 - 99 89 37 19



- Irisdiagnose  
Krankheitszeichen im Auge erkennen
- Ohrakupunktur  
Schmerzbehandlung
- Craniosacrale Osteopathie  
Sanfte Behandlungsmethode  
zum Lösen von Blockaden



## Sorglos-Paket unterm blauen Schirm

Wir schnüren Ihr Sicherheitspaket – als wär's unser eigenes: Altersvorsorge, Absicherung bei Krankheit und Unfall, Kfz-Versicherung plus Schutzbrief, Sicherheit für Haus und Wohnung, Rechtsschutz und Bausparen.



**Generalagentur Andreas Stoiber**  
 Oberer Markt 3 · 94535 Eging am See  
 Telefon (085 44) 97 48 49  
 Telefax (085 44) 97 48 50  
 E-Mail info@stoiber.vkb.de

Wir versichern Bayern.

